



GUT BERGKRAMERHOF
Im Einklang mit der Natur

Platzregeln 2019

Entsprechend den seit 1.1.2019 gültigen neuen Golfregeln des R&A St. Andrews und USGA und deren Initiative den übergeordneten Anliegen im Spiel, wie Spieltempo und Umweltschutz Rechnung zu tragen, konnten verschiedene Neuerungen umgesetzt werden.

Insbesondere zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt (Artenvielfalt), um die ökologische Idee am Bergkramerhof konsequent weiter zu führen, die Spieler vor Gefahren (Zeckenbiss) zu schützen und um das Spieltempo zu erhöhen gelten für die Saison 2019 nachstehende Platzregeln.

Sie betreffen folgende Bereiche:

1. Spielflächen
2. Roughts
3. rot ausgepflochte Flächen
4. blau ausgepflochte Flächen

1. Spielflächen:

Spielflächen sind alle Abschläge, Fairways, Semi-Roughts, Bunker und Grüns. Auf diesen Flächen wird gemäß den geltenden Regeln Golf gespielt.

2. Roughts

2.1. Roughts sind u.a. Wiesen, Buschwerke, Blumenbeete, Neuanpflanzungen, Uferböschungen.

Roughts sind Penalty Areas und Spielverbotszonen, die nicht betreten werden dürfen.

Achtung: Roughts sind nicht gesondert gekennzeichnet!

2.2. Die **Grenze** zu den Spielverbotszonen bildet der Übergang (die Mählinie) vom Semi-Rough zum Rough. Ein Ball befindet sich in einer Spielverbotszone, wenn er **zum Teil** in dieser liegt (Regel 17 I a).

2.3. Befindet sich der Ball innerhalb einer solchen Spielverbotszone, **muss** Erleichterung bei 1 Strafschlag, wie einst bei „Ball im Wasser“ (Penalty Area, Regel 17 I d), in Anspruch genommen werden.

2.4. Befindet sich der gespielte Ball **nicht** in einer Spielverbotszone, wird aber der Stand oder der Schwung durch die beeinträchtigt, **muss** straflose Erleichterung ohne Strafschlag in Anspruch genommen werden (Regel 16.1f (2)).

2.5. Der Spieler erhält zwei **Strafschläge bei Betreten** der Spielverbotszone. Die Spielleitung kann bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen die Verhaltensvorschrift einen Spieler disqualifizieren (Regel 1.2b). Ein schwerwiegender Verstoß liegt in der Regel vor, wenn die Spielverbotszone wiederholt betreten wird.

2.6. Ein Schlag aus der Spielverbotszone zählt, wird aber als schwerwiegender Verstoß gegen Regel 14.7b(1) angesehen, der unter Anrechnung von zwei Strafschlägen zu korrigieren ist (s. Punkt 2.3).



GUT BERGKRAMERHOF

Im Einklang mit der Natur

3. Rot ausgeflockte Flächen

Rot ausgeflockte Flächen sind Penalty Areas (Regel 17.1) und Spielverbotszonen, die nicht bespielt, aber betreten werden dürfen. Ein Spieler muss Erleichterung mit 1 Strafschlag in Anspruch nehmen, wenn sein Ball in einer Spielverbotszone ist. (wie unter Punkt 2.3.)

4. Blau ausgeflockte Flächen

Blau ausgeflockte Flächen sind ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1) und Spielverbotszonen, die betreten, aber nicht bespielt werden dürfen. Ein Spieler muss Erleichterung ohne Strafschlag gemäß Regel 16.I.b in Anspruch nehmen.